

Muss man sich für Unterrichtsbesuche wirklich so stressen???

Beitrag von „Sarah“ vom 6. September 2005 10:13

[leppy](#)

da kann ich dich auch nur unterstützen!!!

zu

Zitat

Am besten arbeitsaufwendig und teuer. Nur dann besteht die Chance auf gute Noten.

Da habe ich ganz andere Erfahrungen gemacht. Meine FL sagten immer "So viel Aufwand können sie später nicht betreiben. Ich will eine Stunde, die nicht total unrealistisch ist". Meine FL wollten Stunden, die verschiedene Methoden zeigen. Mal Stationen lernen, mal Gruppenarbeit, offener Anfang bzw. Ende, etc.... das war ihnen wichtig. Bloß keine Materialschlacht, aber auch kein Buchunterricht.

Die wollten einfach sehen, dass ich die einzelnen Methoden in meinen Unterricht integrieren kann und die Materialien entsprechend auswählen kann.

Zitat

Je mehr Kompetenz zur selbstständigen Arbeit die Kinder erlangten, um so besser schien mir der Unterricht zu werden.

Um so besser wurden meine Noten....oder wären sie geworden....je nachdem 😊😊

[Pandora](#)

Ich glaube die FL wollen sehen, dass du dir Gedanken über deinen Unterricht machst und sie auch in Worte fassen und deine Entscheidungen begründen kannst. Reflexion ist das wichtigste an dem Tag....so bei mir. Klar, dass du den Aufwand später nicht mehr machst.

Zitat

So mit Einschätzung der Lernsituation, Rahmenplananalyse, Zielsetzung, Medienauswahl und methodischen Entscheidungen sowie einer genauer Verlaufsplanung???

Meine FL wollte sehen, dass ich das verstanden habe und vorher genau in meine Planung hab einfließen lassen. Nicht einfach morgen machen wir Löwenzahn...och nehm ich mal das Buch plus 2 ABs und das war es dann. Mal übertrieben gesagt.